

Niederschrift IR/015/2024

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Integrationsrates der
Stadt Rheine
am 24.04.2024

Die heutige Sitzung des Integrationsrates der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:03 Uhr im Sitzungssaal 126 des Neuen Rathauses.

Anwesend als

Vorsitzender:

Herr Manoharan Murali

Ratsmitglied

Mitglieder:

Herr José Azevedo

CDU

Ratsmitglied

Frau Maria da Soledade Orfao Ribeiro Rodrigues

Mitglied/2. Stellv. Vorsitzende

Frau Emine Dursun

Mitglied/1. Stellv. Vorsitzende

Frau Annette Floyd-Wenke

DIE LINKE

Ratsmitglied

Herr Jens Krage

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

ab 17 Uhr 17 TOP 4

Frau Gabriele Leskow

SPD

Ratsmitglied

Herr Mahmoud Tahmaz

Mitglied

Vertreter:

Frau Birgit Marji

UWG

Vertretung für Herrn Rainer Ortel

Verwaltung:

Frau Wiebke Gehrke

Leiterin Fachbereich 8

Herr Christian Probst

Schriftführer

Gäste zu TOP 4:

| | |
|--------------------|--|
| Herr Jürgen Koch | Produktverantwortliche Ausländerbehörde |
| Frau Dunja Wegmann | Fachliche Leistung Auslän- derbehörde |
| Herr Tim Kopel | Teamleiter Einbürgerung |

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder:

| | | |
|---------------------------|-----|--------------|
| Frau Janine Heile-Limberg | FDP | Ratsmitglied |
| Herr Kamal Kassem | | Mitglied |
| Herr Rainer Ortel | UWG | Ratsmitglied |
| Herr Ibrahim Othman | | Mitglied |

Herr Murali eröffnet die heutige Sitzung des Integrationsrat der Stadt Rheine.

Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift Nr. 014/2024 über die öffentliche Sitzung am 21.02.2024

Es gibt keine Anmerkungen zur letzten Niederschrift über die öffentliche Sitzung.

2. Information/Bericht der Verwaltung

Frau Gehrke teilt mit, dass die Europawahl am 09.06.2024 in der Zeit von 8 bis 18 Uhr stattfinden wird. Sie geht insbesondere auf die Wahlberechtigung für Unionsbürger (Vollendung 16. Lebensjahr, Wohnung innerhalb der Europäischen Union, kein Ausschluss vom Wahlrecht) ein. Unionsbürger müssen sich entscheiden, ob sie an der Wahl in Deutschland oder im Herkunfts-Mitgliedsstaat teilnehmen wollen. Eine Eintragung in dem Wählerverzeichnis der Stadt Rheine ist bei der erstmaligen Wahlteilnahme Voraussetzung und erfolgt auf Antragsstellung. Vordrucke sind auf der Internetpräsenz der Stadt Rheine. Bei Folgewahlen erfolgt die Eintragung von Amts wegen. Die Präsentation ist der Niederschrift als **Anlage 1** beigefügt.

Frau Gehrke berichtet über die Fortschreibung des Migrations- und Integrationskonzept. Die Information ist der Niederschrift als **Anlage 2** beigefügt.

3. Einwohnerfragestunde

Einwohnerfragen werden nicht gestellt.

4. Bericht der Ausländerbehörde

Herr Koch (Produktverantwortlicher Ausländerbehörde) führt in den Tagesordnungspunkt ein. Er erläutert den Jahresbericht der Ausländerbehörde. Insbesondere geht er auf die Kennzahlenentwicklung (Einwohner, Herkunftsländer, Aufenthaltstitel und Einbürgerung) ein. Frau Dursun fragt, ob die nötigen Formulare angepasst werden müssen. Herr Koch erwidert, dass dies aktuell geprüft werde.

Herr Kopel (Teamleiter Einbürgerung) erläutert die wichtigsten Änderungen im Staatsangehörigkeitsrecht, die am 27.06.2024 in Kraft treten werden. Insbesondere geht er auf die Herabsetzung der erforderlichen Aufenthaltsdauer, Sicherstellung des Lebensunterhalts und Hinnahme von Mehrstaatigkeit ein. Frau Dursun möchte wissen, ob Reisende sich Ihren Pass aussuchen können, mit dem sie reisen. Herr Kopel erwidert, dass das jedem selber überlassen ist, mit welchem Pass er reisen möchte. Herr Murali erfragt, ob die Mehrstaatigkeit auch gegeben ist, wenn vor der Gesetzesänderung ein Einbürgerungsantrag gestellt worden ist. Herr Kopel antwortet, dass aktuell keine Einbürgerungszusicherung mehr ausgestellt werden. Herr Murali fragt, ob die deutsche Botschaft im Heimatland für einen Doppelstaater auch zuständig sei. Herr Kopel erwidert, dass diese nicht zuständig sei, da für das Heimatland der/die Reisende als eigene/r Staatsbürger/in gesehen wird. Frau Floyd-Wenke erfragt, wie lange aktuell die Bearbeitung eines Einbürgerungsantrages dauert. Herr Kopel teilt mit, dass die aktuelle Bearbeitungszeit bei 13 Monaten liegt. Verbesserung in der Wartezeit soll durch zwei neue Stellen erreicht werden. Herr Tahmaz fragt, wie die Bekennung zum Grundgesetz überprüft wird. Herr Kopel erklärt, dass es eine Loyalitätserklärung und eine Befragung gibt.

Frau Wegmann (fachliche Leitung Ausländerbehörde) berichtet von dem Verfahren des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes. Herr Tahmaz fragt, ob die Ausbildungsnachweise weiterhin übersetzt und anerkannt werden müssen. Frau Wegmann teilt mit, dass dies immer noch so sei.

Die Präsentation ist der Niederschrift als **Anlage 3** beigefügt.

5. Interkulturelle Woche 2024

Frau Gehrke berichtet über die Interkulturelle Woche 2024. Die Präsentation ist der Niederschrift als **Anlage 4** beigefügt. Der Integrationsrat diskutiert im Anschluss. Herr Murali erläutert die Veranstaltungen, die auf Initiative des Integrationsrates durchgeführt werden. Noch bis zum 01.07.24 können Veranstaltungen gemeldet werden, um in die Programmübersicht zur IKW aufgenommen zu werden.

6. Berichte aus den Ausschüssen, aus den Arbeitskreisen des Integrationsrates und dem Landesintegrationsrat NRW

Frau Rodrigues berichtet aus dem Stadtkulturausschuss sowie aus der Hauptausschusssitzung des Landesintegrationsrats.

7. Anfragen und Anregungen

Herr Murali äußert seinen Wunsch auf eine rege Teilnahme an dem Sonntagsspaziergang „Rheine bleibt bunt“ am 28.04.2024.

Ende der Sitzung: 18:35 Uhr

Murali
Integrationsratsvorsitzender

Probst
Schriftführer